

Schulungsunterlagen „Sicheres Bedienen von Teleskopmaschinen“ erschienen

Teleskopmaschinen sind komplexe Fahrzeuge. Ihre Bedienung ist nicht mit der klassischer Flurförderzeuge, wie Staplern mit Hubmast, Erdbaumaschinen, Kranen oder Hubarbeitsbühnen identisch. Sie haben Besonderheiten und sind gefährliche Arbeitsmittel.

Deshalb ist eine qualifizierte Schulung in Theorie und Praxis vor der Fahrbeauftragung unabdingbare Voraussetzung. Das fordern schon allgemein das ArbSchG, die BetrSichV, Unfallverhütungsvorschriften sowie andere Vorschriften und so wurde es bezüglich Teleskopmaschinen zudem durch den seit 2016 in Kraft gesetzten DGUV Grundsatz 308-009 „Qualifizierung und Beauftragung der Fahrerinnen und Fahrer von geländegängigen Teleskopstaplern“ konkretisiert.

Das soeben im Resch-Verlag erschienene Lehrsystem nimmt

sich dieser Forderung an und beinhaltet alle theoretischen Bestandteile, die die Ausbildungsvorschrift DGUV G 308-009 regelt. Wer mit ihm arbeitet, kann davon ausgehen, alle Voraussetzungen erfüllt zu haben, die die Qualifizierung von Bedienern dieser Maschinen verlangt – seien es die Fahrzeuge mit starrem Teleskoparm, mit drehbarem Oberwagen oder der Einsatz einer Arbeitsbühne an diesen Fahrzeugen. Hinzu kommt die Verwendung diverser Anbaugeräte sowie das Umfeld, das beim Einsatz dieser Maschinen zu beachten ist. Auch die rechtlichen

Vorgaben und die Haftung der Fahrzeugführer werden praxisnah erläutert sowie die Voraussetzungen, die ein Geräteführer erfüllen muss, damit er rechtssicher arbeiten kann.

Die Folien der PowerPoint-Präsentation sind zahlreich bebildert und mit Schaubildern sowie animierten Grafiken zur Erläuterung versehen und anschaulich gestaltet. Die beinhalteten Dozententexte mit zusätzlichen umfassenden Informationen für den Ausbilder „gespickt“ und mit Anregungen und Vorschlägen, wie der Schulungsleiter die Ausbildung abwechslungsreich gestalten und die „Schüler“ aktiv mit einbeziehen kann.

Für jährliche Unterweisungen an diesen Maschinen können Teilbereiche herausgenommen werden und so jedes Jahr verschiedene Themen aufgefrischt werden.

Die Hauptkapitel des Lehrsystems:

- Kapitel 1: Rechtliche Grundlagen
- Kapitel 2: Physikalische Grundlagen
- Kapitel 3: Die Teleskopmaschine
- Kapitel 4: Arbeiten mit der Maschine
- Kapitel 5: Arbeitsbünneneinsatz
- Kapitel 6: Sondereinsätze
- Kapitel 7: Instandhaltung/ Prüfung – Abschluss

Abgestimmt auf dieses Lehrsystem sind Fragebogen zur erforderlichen theoretischen und praktischen Prüfung erschienen und ebenso ab sofort erhältlich. Mit diesem Testbogenpaket können die Ausbilder die theoretische und praktische Prüfung von Teleskopmaschinenfahrern optimal durchführen – und zwar für die allgemeine Qualifizierung (starrer Aufbau, Gabelzinken, Ladeschaufel, Lasthaken), für die Zusatzqualifizierung drehbarer Oberwagen, Kranbetrieb sowie für den Einsatz als Hubarbeitsbühne.

Das Lehrsystem beinhaltet in einem Ordner eine CD mit einer animierten und bearbeitbaren PowerPoint-Präsentation (114 Folien mit 114 Dozententexte) sowie ein gedrucktes Dozent-Handout und ist für € 385,- erhältlich. Das Inhaltsverzeichnis kann im Downloadbereich der Internetseite www.resch-verlag.com eingesehen werden; auch Musterfolien des Lehrsystems stehen dort zur Einsichtnahme zur Verfügung. Das Testbogenpaket ist für € 125,- erhältlich.

Erschienen 2017 im Resch-Verlag, Telefon 089 85465-0, Fax 089 85465-11, www.resch-verlag.com. **BM**

Bernd Zimmermann

Sicheres Bedienen von Teleskopmaschinen

Was der Geräteführer wissen muss

